

Im letzten Viertel des 19. Jahrhunderts wurden in Deutschland die ersten Kaufhäuser eröffnet.

5 Diese Kaufhäuser waren oft im Besitz deutsch-jüdischer Kaufleute, zu nennen wären die Gebrüder Wertheim oder Leonhard Tietz, Hermann und Oscar Tietz. 1896 wurde am Leipziger Platz in Berlin in Anwesenheit von Kaiser Wilhelm II. ein Wertheim-Kaufhaus eröffnet, das damals das größte Kaufhaus Europas darstellte: Es wies eine Verkaufsfläche von 70.000 qm auf, hatte 23 Warenabteilungen, elektrische Beleuchtung und eine eigene Telefonzentrale. 4.500 Beschäftigte arbeiteten in dem Betrieb und 21 Fahrstühle sorgten für den bequemen Transport von Kunden und  
10 Waren.

In Karlsruhe hatte 1881 Moritz Knopf unter dem Firmennamen „Geschwister Knopf“ in der heutigen Kaiserstraße ein Wäschebusiness eröffnet. Das Geschäft wurde bald darauf von Max Knopf und dessen älterer Schwester Johanna übernommen und entwickelte sich zum Kaufhaus. Darüber hinaus gelang es der Familie Knopf  
15 innerhalb von zwei Jahrzehnten eine Warenhauskette aufzubauen. Stammhäuser waren die Kaufhäuser in Karlsruhe (Max und Johanna Knopf), Freiburg (Sally Knopf) und Straßburg (Moritz Knopf). Alle Haupthäuser wurden zwischen 1898 und 1914 in moderne Kaufhäuser umgewandelt und durch prachtvoll gestaltete Neubauten ersetzt.

20 Die Stammhäuser hatten 1914 etwa 70 Filialen, so in Frankfurt, Mannheim, Bruchsal, Rastatt, Baden-Baden, Offenburg, Pforzheim, Lörrach, Schopfheim, Emmendingen, Stuttgart, Ravensburg, Konstanz, Bayreuth, Nürnberg, München, Metz, Colmar, Schaffhausen, Basel, Winterthur, Bern, Luzern, Interlaken und Genf.

Zwischen 1912 und 1914 errichtete die Firma Knopf auch in Karlsruhe ein modernes  
25 Kaufhaus. Standort war das bisher von den Geschwistern Knopf betriebene Geschäft in der Kaiserstraße. Das monumentale fünfgeschossige Gebäude war zum Zeitpunkt seiner Eröffnung das größte badische Kaufhaus.

Die Familie Knopf musste 1938 zwangsweise ihr Kaufhaus an einen Nichtjuden verkaufen. Neuer Besitzer wurde die Friedrich Hoelscher KG. 1954 übernahm die  
30 Karstadt AG das Warenhaus Hoelscher. Karstadt führte seit den 1980er Jahren umfassende Umbauten durch. Die Außenfassade des ehemaligen Warenhauses Geschwister Knopf blieb jedoch weitgehend erhalten. An den früheren Besitzer des Warenhauses, die Familie Knopf, erinnert heute eine Gedenktafel.